

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 360. Donnerstag, den 26. December. **1833.**

Schulnachricht.

Man hat in der neuern Zeit das Studium der vaterländischen Literatur und die Uebung in der Muttersprache auch an den Gelehrtenschulen zu betreiben angefangen, ob man schon die Ansicht noch immer und wohl mit Recht gegen die Deutschthümer geltend macht, daß die Grundlage der europäischen Bildung die classische Alterthumswissenschaft bleiben muß, wenn sich jene nicht ihres im Laufe der Jahrhunderte gewonnenen Charakters entäußern soll. Auch die Nicolaischule hat seit länger als zehn Jahren deutschen Sprachunterricht in allen Classen und seit einigen Jahren in den obern Classen nach dem Bedürfnisse der Zeit und des constitutionellen Staatslebens unter einem besondern Lehrer Declamationsübungen eingeführt. Daher war es der Sache ganz angemessen, daß sie einmal von ihren Leistungen auch in dieser Hinsicht einen öffentlichen Beweis ablegte. Sie benutzte hierzu den Schluß des Schuljahres und ließ vor ihrer gewöhnlichen halbjährlichen Prämienvertheilung zehn Schüler aus allen Classen aufstreten, von denen sechs, wie aus der hierzu von dem Rector ausgegebenen Einladung zu ersehen ist, Stellen aus Göthe, Schiller, Liedge, Mahlmann &c., die übrigen selbstgefertigte Gedichte, die theils von Lectüre der deutschen Classiker, theils auch von Talent zeugten, nach einer Auswahl der von den obern Classen im Wettkampf gelieferten Arbeiten declamirten. Die Anwesenheit mehrerer ausgezeichneten Männer und die von ihnen den Leistungen geschenkte Aufmerksamkeit dienten Lehrern und Schülern zu einer angenehmen Ermunterung in ihren Bestrebungen. Erfreulicher aber, als Alles, war das sitzliche Lob, welches sich in dem letzten Vierteljahre die große Mehrzahl der Schüler in allen Classen verdient hatten. Auch hier stimmen wir daher, in dem Wunsch ein, mit welchem

die Feierlichkeit von dem Rector beschlossen wurde: Es blühe die Schule durch den Fleiß und mehr noch durch gute Sitten der Lernenden auch künftighin!

Weihnachtslust.

No. II.

Weihnachtslust! Weihnachtslust!

Nein, noch bist du nicht dahin!
Leichter wird die schwerste Brust,
Heller auch der trübste Sinn!

Jugendschein, Jugendschein -
Schimmert, gäukelt, winkt und lacht
Wie ein goldner Stern herein
In die späte Lebensnacht!

Lichterglanz, Lichterglanz
Flimmert wie ein Feuermeer
Mit der Strahlen Wogentanz
Durch die weite Welt umher.

Himmel spricht, Himmel spricht,
Und erzählt seinen Sieg,
Wie er einst mit hellem Licht
Zu der Erde niederstieg.

Himmelsstrahl, Himmelsstrahl
Hellt auch mächt'ge Gegenwart,
Die in stummer Luft und Qual
Ihres großen Tages harret.

Ahnungsraum, Ahnungsraum
Höret schon das Gloria
Tönen aus dem fernen Raum
Und erblickt den Heiland nah.

Weihnachtslust! Weihnachtslust!

Nein, noch bist du nicht dahin!
Lebest in des Mannes Brust
Wie in zarter Kinder Sinn!

Wonnebrang, Wonnebrang
 Steht der Kleinen Schaar entzückt,
 Selbst der Greis vernimmt den Klang,
 Der zur Jugend ihn entrückt.

Freudenton! Freudenton!
 Das Vergang'ne klingt herauf,
 Und es lebt, was längst entflohn,
 In dem Kind uns wieder auf.

Liebesfest! Liebesfest!
 Wo sich Alles Gaben, schenkt
 Und die Herzen sprechen läßt
 Und auf Andern Freude denkt.

Weihnachtelust, Weihnachtelust!
 Strahle denn mit hellem Schein,
 Senk' in jede Menschenbrust
 Deine ganzen Himmel ein!

Redacteur: D. A. Barthaufen.

Bekanntmachung.

Die beiden Rekruten: Karl Julius Nicolaus Rotte und Franz Hermann Eduard Kresschmar, vom 3. Linien-Infanterie-Regimente, welche hierher beurlaubt worden, haben am 22. d. M. ihre vom hiesigen Wohlöbl. Garnisons-Commando ausgestellten Aufenthaltskarten, die des erstern unter No. 453 und die des letztern unter No. 455, vom Schlosse aus bis zur Hofgasse verloren. Der Finder dieser Karten wird daher hiermit aufgefordert, selbige ungesäumt an uns abzuliefern.
 Leipzig, den 25. December 1833.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
 Stengel.

Bekanntmachung.

Der nachstehende sub. ○ beschriebene Regenschirm ist neuerlich allhier abhanden gekommen. Wir fordern daher alle diejenigen, welche hierüber Auskunft zu ertheilen vermögen, auf, bei uns ungesäumt Anzeige zu machen.
 Leipzig, den 25. December 1833.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
 Stengel.

Beschreibung des Regenschirms.

Der Regenschirm ist von dunkelbrauner Seide mit Stab von Pfefferrohr, an welchem eine schwarze Spitze so wie ein dergleichen einfach gewundener Angriff sich befindet. Uebrigens zeichnet der Schirm sich durch große Leichtigkeit aus und hat statt des gewöhnlichen Ringes ein Bändchen zum Zusammenhalten der Stäbe.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 26. December: Hans Heiling, große romantische Oper von Marschner.

Auction. Sämmtliches zum Rühlischen Nachlasse gehöriges Meublement, so wie Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Kupfer-, Zinn- und Eisengeräthe u. s. w. soll Montag den 30. December d. J. und folgende Tage Vormittags von neun bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr

in der Thomasmühle allhier gegen Zahlung in preuß. Cour. öffentlich versteigert werden. Kataloge sind unentgeltlich zu haben im Erbehause der Thomasmühle, im Durchgange des Rathhauses und im Gewölbe des Herrn Proclamator Förster, neuer Neumarkt Nr. 626. Leipzig, den 21. December 1833. Adv. Joh. M. Jäger.

Ausverkauf.

Den 27. und 28. dieses Monats sollen mehrere noch vorhandene Kisten von Materialwaare, um damit ganz zu räumen, billig verkauft werden in der Materialwaaren-Handlung, Grimma'sche Gasse Nr. 10.

Verkauf.

Neue beste Cervelat-, Blut- und Sülzenwurst, Schinken, vorzüglich guten Speck zum Spicken, verkauft zu sehr billigen Preisen
 M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Pommersche geräucherte Gänsebrüste,

große Lüneburger Bräden, Frankfurter Bratwürste, fetten ger. Lachs, Hamburger und Astrachaner Caviar, marin. Muscheln, spanische neue Traubenrosinen, Trüffelwurst, große Maronen, Sprotten, empfing und verkauft
 Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Unser en gros Lager von Gesichts-Masken

ist diese Messe sehr vollständig assortirt, und empfehlen wir solches den Herren Einkäufern zu den bekannten billigen Preisen laut Preis-Courant.
Gebrüder Tecklenburg.

Ballblumen, Guirlanden und Diadems,

aufs Passendste zu den modernen Coiffuren eingerichtet, empfiehlt in großer Auswahl die Blumenfabrik von
Herrmann Göhe jun., Coiffeur;
Hainstraße, goldner Anker Nr. 201, erste Etage.

Friedrich Ernst Weichert,

Reichstraße Nr. 589, von der Grimma'schen Gasse herein rechts das zweite Gewölbe, empfiehlt sein wohlfortirtes Lager von Juwelen-, Gold- und Silberwaaren, worunter mehrere ganz neue, zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände. Auch werden alle in diesem Fach einschlagende Aufträge prompt von ihm ausgeführt, und er verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Bekanntmachung.

Feine elastische Westen in den neusten Dessains, welche sich vorzüglich zu Ballanzügen eignen, sind noch fertig zu haben bei
S. C. Hoyer, Fleischergasse Nr. 168, 2 Treppen hoch, dem Kaffeebaum gegenüber.

Local-Veränderung.

Charles S. John Lowe & Comp. aus Hamburg und Nottingham haben ihr Lager von der Katharinenstraße Nr. 412/13 in dieselbe Straße Nr. 370, Krügers Haus, eine Treppe hoch, dem Gewölbe der Herren P. Schund & Comp. geradeüber, verlegt, und werden diese Neujahrsmesse, außer ihrem bekannten Lüll-Lager, worin sie bestens assortirt sind, wieder engl. seidene und baumw. Handschuhe, so wie Mehreres in schottischen und engl. weißen Waaren haben, sämmtlich zu den billigsten Fabrikpreisen.

Wohnungs-Anzeige. Unterzeichneter wohnt im Schuhmachergäßchen Nr. 569, zwei Treppen hoch. Dieß zur Nachricht für diejenigen, mit welchen ich die Ehre hatte, in Geschäfts-Verbindung zu stehen.
Friedrich August Lohse.

Vermietung. In der Nähe des Marktes ist eine bürgerliche Wohnung zu verpachten durch
E. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Im Brühl sind für diese Neujahr- und folgende Messen zwei sehr schöne Stuben mit Kofen, in der ersten Etage vorn heraus, so wie auch eine jährlich an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere ertheilt man im
Local-Comptoir für Leipzig von E. W. Fischer.

Ergebenste Einladung.

Heute, den zweiten Weihnachtsfeiertag, als den 26. d. Mts., wird das Musikchor des zweiten Schützenbataillons ein Extra-Concert in meinem Saale geben, und nach demselben mit Tanzmusik aufwarten, wobei ich nicht ermangeln werde, mit guten Speisen und Getränken bestens zu bedienen. Um zahlreich gütigen Besuch bittet
E. Reinhardt, in Lützschena.

Verloren wurde am 24. d. M. Abends von Auerbachs Hofe durch die Grimma'sche Gasse bis auf den neuen Neumarkt eine Brille mit Gestell von Stahl, welche der Finder gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 607 beim Hausmann gefälligst abzugeben ersucht wird.

Verloren wurde am 24. December in der Grimma'schen Gasse ein goldner Reifohrering mit einem daran befindlichen weißen Glöckchen. Wer denselben auf dem neuen Kirchhofe Nr. 295 bei dem Maurer Bruckbach abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurde am 24. December vom Brühl bis auf den Kanstädter Steinweg und von da zurück bis auf die Neugasse ein in braunseidenen Canevas genähtes Uhrband. Der Finder erhält gegen dessen Rückgabe eine angemessene Belohnung im Brühl Nr. 476, 3 Loepfen hoch.

Herzliche, innige Bitte an den ehrwürdigen Herrn M. Wolf um den Druck Seiner am heiligen Weihnachtsfeste gehaltenen Predigt.

Nur dies eine Mal, ehrwürdiger Herr Magister, willfahren Sie einer Bitte, die gewiß im Namen sehr Vieler an Ihr wahres Christenherz gerichtet ist — da wir von irdischen Gütern genau allen Brüdern im Nothfall mittheilen möchten, um wie viel mehr von himmlischen!

Einer Ihrer Zuhörer.

* * * Die mir am 24. huj. anonym zugesendete Briestafche mit der Aufschrift: „Man bittet um freundliche Aufnahme“ liegt zur Abholung bereit.

Thorzettel vom 25. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. M. Beshau, v. Dresden, passirt durch.
Hr. Lieut. v. Kettelholdt, v. Rudolstadt, pass. durch.
Hrn. Hblst. Worovits u. Kain, v. Bucharest, in Stegers Hause.

Die Dresdner reitende Post.

Auf der Dresdner Diligence: Hr. Collecteur Wallerstein, v. Dresden, bei Mad. Koch, u. Hr. Registrar Papig, v. Wurzen, in Kochs Hofe.

Halle'sches Thor.

Hrn. Stud. Seyler, Müller, Schulze, Hofmann, Simon, Gittermann, Göter u. Lierg, v. Halle, unbestimmt.
Hr. Hblsm. Berge, v. Altleben, in Nr. 752.
Hr. Kfm. Beer, v. Meß, bei Lehmann.
Hrn. Kfl. Meyer u. Rosbal, v. Hamburg, in Nr. 530 u. unbestimmt.
Hr. Stud. Penschel, v. hier, v. Halle zurück.
Hr. Hblgcommis Kreschmer, v. Halle, unbestimmt.
Hrn. Kfl. Jacobs und Oppenheimer, von Hamburg, bei D. Pohl.

Die Magdeburger Post, 11 Uhr.

Kanstädter Thor.

Hr. Hblsm. Krüskeller, v. Wolfkeim, im schw. Bock.
Hr. Hblsm. Meseriger, v. Buch, in Lugnds Hofe.
Hr. Kfm. Köbber, v. Nürnberg, bei Gebr. Polberg.
Hrn. Kfl. Ellinghaus und Mittelstern, von Barmen, in Nr. 406.
Hr. Hblgkreis. Hackenberg, v. Barmen, bei Stoll's Erben.
Hr. Kfm. Dippel, v. Eiberfeld, bei Mühlich.
Hr. Hblsm. Partsch, v. Regensburg, im bl. Ros.
Eine Estafette von Lügen, um 12 Uhr.
Die Jena'sche Post, um 3 Uhr.

Petersthor.

Hr. Hblgkreis. Cüß, v. hier, v. Gera zurück.

Hospitalthor.

Hr. Fabr. Schnabel u. Hr. M. Lehmann, v. Chemnitz, bei Schierhold.
Auf der Dresdner Eilpost, 18 Uhr: Hrn. Kfl. Müller u. Weithas, v. Dresden, im Kranich u. bei Stadtrath Weithas, Hr. Kfm. Kiedler, v. Deberan, im gr. Blumenb., Hr. Del.-Insp. Schönkopf, v. Dschag, in Kochs Hofe, Hr. Cand. Triebold, von Dresden, in Nr. 475, Hr. Adv. Feine, v. Grimma, im D. de Bav., Hr. Apotheker Dohmke, v. Dresden bei Riese, Hrn. Kfl. Simon und Schüller, v. Eiberfeld, in Nr. 433 u. 452.
Auf der Chemniger Eilpost, 16 Uhr: Hr. Ger.-Director Stimmel, v. Borna, bei Stimmel.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches und Halle'sches Thor: Vacant.

Kanstädter und Petersthor: Vacant.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Schweiger, v. Pamburg, in der Tanne.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Expedient Thiere, v. Mühberg, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hr. Prof. Lommagch, v. Wittenberg, bei Steuer-Revisor Porsche, Hr. Kfm. Braun, v. Grünberg, in Nr. 210, u. Hr. Kfm. Jacoby, v. Köbel, bei Schwalbe.

Hr. Kfm. Epstein, v. Wildau, unbestimmt.

Hr. Hblsm. Stensch, v. Wittenberg, in Nr. 427.

Kanstädter Thor.

Hr. DGB-Referend. de Webig, v. Raumburg, pass. durch.
Hr. Kfm. Oppenheim, v. Frankf. a/M., im Tiger.
Hr. D. Wittig, v. Dresden, bei Buchhldr. Hartmann.
Hr. Reg.-Secretär Hüter, v. Merseburg, u. Hr. Hblgkreis. Weser, v. Magdeburg, im Hotel de Pologne.

Petersthor: Vacant.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Vog, v. Delsnig, in Speck's Hofe.

Hr. Kfm. Wehrde u. Hr. Hblgkreis. Groh, v. Eiberfeld, in Nr. 207 u. 210.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Amts-Accessit Abendroth, v. Pirna, im Hotel de Pol. Dem. Kömer, v. Dresden, bei Kömer.

Mad. Reinhardt, v. hier, v. Dresden zurück.

Hrn. Tuchfabr. Penschel, Stamms, Hartmann, Gregor u. Horne, v. Grünberg, Unruhstadt u. Rothenburg, in Nr. 207, im gr. Joachimsthal u. im Elephanten.

Hr. Stud. Ringmann, v. Halle, pass. durch.

Hrn. Tuchhldr. Pautig u. Steinberg, v. Sommerfeld, im Elephanten.

Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Hblgsh. Schag, v. hier, v. Dresden zurück, u. Hr. Hblgsh. Hornauer, v. Dschag, bei Alberti.

Halle'sches Thor.

Auf der Köthner Post, um 2 Uhr: Frau. Hilbebrandt, v. Jörbig, bei Fränzel, und Hr. Weißgerber Brauns, v. Magdeburg, in den 3 Eissen.

Hr. Kfm. Strater u. Hr. Commis Lesse, v. Rheine, im Blumenberge.

Kanstädter und Petersthor: Vacant.

Hospitalthor.

Hr. Hblgkreis. Mängelbork, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Hr. Weinbldr. Kreyer, v. Würzburg, in den 3 Königen.

Hr. Fabr. Schröder, v. Werdau, in Nr. 244.